



9. September 2014

Liebe Eltern,

gerne möchte ich die gute Tradition meines Vorgängers Herrn Gugel fortsetzen und Sie zu Beginn des neuen Schuljahres umfassend und ausführlich über alle schulrelevanten Daten und Fakten informieren, die uns in den nächsten Monaten begleiten werden. Dieser Elternbrief enthält von schulischer Seite alle Informationen, die unserer Einschätzung nach für Sie im neuen Schuljahr hilfreich sind. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 wird das Schreiben sehr viel Neues mit sich bringen. Besonders bitte ich Sie, die Termine zu den **Elternabenden** – siehe beigefügter Brief – zu beachten.

1. Schülerzahlen

Die Schülerzahl hat sich gegenüber dem vergangen Schuljahr nur geringfügig verändert. Derzeit besuchen insgesamt 760 Schülerinnen und Schüler unser Karl-von-Frisch-Gymnasium. In die neue Klassenstufe 5 wurden in 4 Parallelklassen insgesamt 121 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Bis auf die Klassenstufe 9 (dreizügig) sind wir noch durchweg vierzügig.

2. Lehrerversorgung

- a) Dieses Jahr werden neben mir als Schulleiter weitere 4 Lehrkräfte an unsere Schule versetzt bzw. kehren aus der Elternzeit in den Schuldienst am Karl-von-Frisch-Gymnasium zurück. So freuen wir uns, (in alphabetischer Reihenfolge) Herrn Berger mit den Fächern Deutsch und Geschichte, Frau Dreixler mit den Fächern Französisch und Spanisch, mich selbst (Herrn Rechentn) mit den Fächern Latein, Geschichte und Gemeinschaftskunde, Frau Santelmann mit den Fächern Deutsch und Englisch sowie Frau Wagner mit den Fächern Biologie, Sport und Spanisch an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Allen Lehrkräften ein herzliches Willkommen und einen guten Einstieg an unserer Schule.
- b) Auch in diesem Schuljahr geben an unserer Schule **Referendarinnen und Referendare**, die bereits seit Ende Januar an unserer Schule abschnittsweise unterrichtet haben, im neuen Schuljahr eigenverantwortlichen Unterricht:

Referendare im 2. Ausbildungsabschnitt mit eigenständigem Unterricht
Frau Busmann (Französisch, Englisch, Spanisch)
Frau Demmer (Spanisch, Deutsch)
Frau Enderle (Latein, Geschichte)
Herr Rauscher (Mathematik, Sport)
Herr Riedel (Mathematik, ev. Religion)
Frau Schanze (Englisch, Deutsch)
Frau Schatz (Geschichte, kath. Religion)
Herr Schibalski (Englisch, Französisch)
Herr Thoy (Chemie, Physik)
Frau Wimmer (Deutsch, Biologie)

Die große Zahl von Referendarinnen und Referendaren am Karl-von-Frisch-Gymnasium bringt es mit sich, dass in manchen Klassen mitunter mehrere von ihnen unterrichten werden. Da angehende Lehrkräfte an Gymnasien so eingesetzt werden müssen, dass sie ihre Lehrproben entspre-

chend der geltenden Prüfungsvorschriften ablegen können, ist in einzelnen Klassen ein Lehrerwechsel bisweilen unvermeidlich gewesen.

- c) Zum Schulhalbjahr werden neue Referendarinnen und Referendare zu uns kommen und zunächst begleiteten Unterricht halten. Wir werden alles dafür tun, dass diese jungen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule positive Berufserfahrungen sammeln können. Zusätzlich haben wir noch Praktikantinnen und Praktikanten, die ebenfalls einzelne Unterrichtsabschnitte übernehmen werden.

3. Unterrichtsversorgung

Bei der Versorgung unserer Schule haben wir im neu beginnenden Schuljahr leider noch Unsicherheiten. Zurzeit bemühen wir uns intensiv um Ersatz für unsere Kollegin Frau Wolfart, die vermutlich längerfristig krankheitsbedingt ausfallen wird. Trotz eines damit verbundenen Stundenausfalls hoffen wir, neben der Abdeckung des Pflichtunterrichts auch im Schuljahr 2014/2015 wieder zusätzliche Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der zur Verfügung stehenden Deputate anbieten zu können, zumal diese Angebote von den Schülerinnen und Schülern in der Vergangenheit gut und gerne angenommen wurden. Gleiches gilt für den Förderbereich (**FIT= Fördern im Team**) und bei der Ganztagsbetreuung, wo wir daran arbeiten, auch weiterhin zusätzliche und vielseitige Angebote machen zu können. Wir würden uns freuen, wenn unsere Ganztagsbetreuung sowie die Förderangebote, die vor allem für die Klassen 5 bis 7 vorgesehen sind, auch von Ihrer Seite weiterhin gut angenommen werden. Diese Angebote betreuen Lehrerinnen und Lehrer sowie besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, dass **FIT** für die jeweils eingeteilten Schülerinnen und Schüler verpflichtender Unterricht ist.

4. Elternarbeit

Diesem Schreiben ist eine gemeinsame Einladung von Elternbeirat und Schulleitung zu den ersten Elternabenden beigelegt. Ihre Mitwirkung in der Schule wird auch von mir persönlich ganz ausdrücklich erbeten, vielleicht mögen Sie sogar eine Funktion als Elternvertreterin oder Elternvertreter in der Schulgemeinschaft übernehmen. Zugleich möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich – auch und gerade im Namen des bisherigen Schulleiters Herrn Gugel – noch ganz herzlich für die breite Unterstützung durch die Eltern und den Elternbeirat im Laufe des vergangenen Schuljahres bedanken. Unser Sommerfest vor den Ferien war – gerade auch für mich als ‚Neuling‘ – eine sehr schöne Veranstaltung. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

In einem so großen Betrieb, wie es eine Schule mit 760 Schülerinnen und Schülern, entsprechend rund 1520 Erziehungsberechtigten sowie fast 90 Lehrerinnen und Lehrern ist, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass es auch manchmal „im Getriebe knirscht“. Ich möchte Sie deswegen auch ganz persönlich darum bitten, Ihre Sorgen und Wünsche zeitnah bei Betroffenen anzubringen und auch gerne mit mir das Gespräch zu suchen, wenn es um generelle Dinge geht.

Für allgemeine pädagogische und schulorganisatorische Themen, die unsere Schule betreffen und die mit Lehrerinnen und Lehrern einerseits sowie Schülerinnen und Schülern andererseits gemeinsam diskutiert und einer Lösung zugeführt werden sollten, bietet sich **SELF (Schüler-Eltern-Lehrer-Forum)** an. Direkter Ansprechpartner für dieses Projekt ist unser Kollege Herr Repphun.

5. Schülermitverantwortung (SMV)

An dieser Stelle möchte ich Sabrina Klett und Philip Motzer ganz herzlich für ihr Engagement im letzten Schuljahr danken. Mit ihnen haben wir wieder 2 Schulsprecher gefunden, die die SMV-Arbeit mit persönlichem Einsatz und sehr viel Herzblut vorangetrieben haben. Mit Sicherheit wird es bereits Anfang Oktober wieder ein SMV-Seminar geben, in dem die Arbeit für das kommende Schuljahr geplant und festgelegt wird. Der Wunsch unserer Schülersprecher war und ist, dass alle Schülerinnen und Schüler (also nicht nur die Klassensprecherinnen und Klassensprecher), die aktiv in der SMV mitarbeiten wollen, an diesem Seminar teilnehmen können.

6. Homepage, E-Mail, Newsletter

Zu einer guten Elternarbeit gehört auch ein regelmäßiger und umfassender Informationsfluss. Möglichst zeitnah werden Sie auch weiterhin über den Newsletter informiert. Sie können sich sehr einfach über die Homepage der Schule anmelden. Überhaupt finden Sie auf unserer Homepage die verschiedensten Informationen, um deren stetige Aktualität wir laufend bemüht sind. Besonders unser Online-Terminkalender (Kopfleiste – Termine) hat sich bewährt. Über die Homepage haben Sie damit Zugriff auf die wichtigen Termine wie Projektstage, Veranstaltungen, bewegliche Ferientage, Ferientermine usw. Natürlich sind wir auch per E-Mail jederzeit erreichbar. Alle Lehrerinnen und Lehrer sind grundsätzlich per E-Mail über VORNAME.NACHNAME@kvfg.de erreichbar (siehe auch Terminplaner der Schule); die E-Mail-Adresse des Sekretariats lautet sekretariat@kvfg.schule.bwl.de; ich selbst bin unter schulleitung@kvfg.schule.bwl.de (oder auch Karsten.Rechentini@kvfg.de) für Sie ebenfalls direkt zu erreichen.

7. Allgemeine Regelungen / Informationen

- a) **Im Schulgebäude dürfen elektronische Medien nur zu Unterrichtszwecken mit Genehmigung eines Lehrers verwendet werden.** Die Regelung, dass ggf. das Handy abgenommen wird und durch die Erziehungsberechtigten abgeholt werden muss, wird beibehalten. Überlegen Sie bitte, ob z.B. ein Unterstufenschüler tatsächlich ein Handy oder gar ein Smartphone in der Schule braucht. Telefonieren ist in dringenden Fällen immer über das Sekretariat möglich.
- b) Der „**KvFG-Terminplaner**“ ist wieder fertig und wird in den Klassen 5 bis 7 verbindlich, in den anderen Klassenstufen freiwillig eingeführt. Dieser Kalender ist so angelegt, dass er neben vielen anderen Funktionen auch als Informationsmedium zwischen Elternhaus und Schule genutzt werden kann. So können z. B. hier Entschuldigungen eingetragen werden. Wir gehen davon aus, dass wir den Kalender in der ersten Schulwoche wie gewohnt für einen Unkostenbeitrag von € 4,00 ausgeben können.
- c) Die Bau- und Renovierungsmaßnahmen in unserer Schule konnten in den Sommerferien bedauerlicherweise nicht vollständig abgeschlossen werden. So wird es in den ersten zwei Schulwochen leider nicht möglich sein, die Sporthalle zu nutzen. Da diese Einschränkung auch für die Umkleieräume und Sanitäranlagen gilt, können wir den Sportunterricht auch nicht ins Freie verlegen. Wir bitten Sie vor diesem Hintergrund um Verständnis, dass der Sportunterricht am Anfang des Schuljahres in der Regel ausfallen wird.
- d) Die Essensversorgung unserer Schule am **Montag, Dienstag und Donnerstag** durch ehrenamtliche Mitglieder des Elternvereins „**Treffpunkt Mensa**“ wird sehr gut angenommen. Für das Engagement dieses Elternvereins möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Zudem bitte ich Sie, unseren Treffpunkt Mensa aktiv zu unterstützen, wenn es Ihnen möglich ist. Hier werden immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Wir können unser schulisches Angebot nur aufrechterhalten, wenn wir genügend freiwillige Helferinnen und Helfer haben. Dies dürfen auch gerne Verwandte sein, wie z.B. rüstige Großeltern. Immer wieder suchen wir auch Kuchenspenden für unser Angebot in der Mensa. Informationen erhalten Sie bei unserer Hauswirtschafterin **Frau Gartung-Rau, Tel. 07072 915848**, bzw. auf der Homepage unter dem Stichwort **Mensa** oder natürlich bei uns im **Sekretariat**.
- e) Über die **Ganztagsbetreuung** und den Förderunterricht **FIT** werden wir Sie an den Elternabenden informieren. Dies betrifft vor allem die Jahrgangsstufen 5 bis 7. **FIT** ist verpflichtend – die Schulverwaltung stellt ausdrücklich Stunden zur Verfügung, in denen differenziert und vor allem in Kleingruppen gelernt werden kann.
- f) Die **Firma peasy GmbH** vermietet **Schließfächer** an unsere Schülerinnen und Schüler. Die Oberstufe wird zunächst bevorzugt versorgt, da für sie keine Klassenzimmer mehr vorgesehen sind. Im zweiten Anlauf werden auch Interessenten aus anderen Klassenstufen einbezogen. Die Schließfächer werden für ein Schuljahr zu folgenden Konditionen vermietet: Die Kosten für die Benutzung des Schließfaches betragen für die bisherigen Verträge **monatlich € 1,50**, bei den künftigen Verträgen erhöht sich die monatliche Gebühr auf **€ 1,75**, Schlüsselkaution € 12,50. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Vertrag. Wenn Ihrerseits Interesse an einem Schließfach besteht, kann im

Sekretariat ein entsprechendes Formular ausgefüllt und abgegeben werden. Wir unterstützen die Zusammenarbeit mit der Firma, aber Ihr Vertragspartner ist trotzdem allein die Firma peasy.

- g) Im Schulbetrieb kommt es leider auch wiederholt zu kleinen oder auch größeren Verletzungen und Unfällen. Unser **Schulsanitätsdienst** ist deshalb im Schulalltag eine feste Größe. Die Betreuung ist bei Frau Kaiser und Frau Böhringer in den besten Händen. Den Schülerinnen und Schülern und den beiden Kolleginnen, die hier viel Zeit investieren, ein herzliches Dankeschön!
- h) Wir nehmen an einem Projekt der Klinikschule **zur Begleitung chronisch kranker Kinder** teil. In diese Materie haben sich dankenswerterweise Frau Böhringer und Herr Weiß intensiv eingearbeitet. Sollte auch Ihr Kind zu dieser Gruppe gehören, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an diese beiden Kollegen. Generell sollten Sie natürlich auch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer informieren.

8. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen

- a) Der **Ferienkalender** für das **Schuljahr 2014/2015 und für 2015/2016** ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Ich möchte an dieser Stelle gleich darauf hinweisen, dass nach der Schulbesuchsverordnung eine **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern zur Verschiebung und/oder Verlängerung des Urlaubs vor und nach den Ferien nicht möglich** ist. Leider gehen bei der Schulleitung trotz dieser jährlichen Bitte immer wieder entsprechende Anträge ein, die aus rechtlichen Gründen zwingend abgelehnt werden **müssen**. Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne unbedingt nach dem Ferienkalender.
- b) Ich bitte Sie, die Schülerinnen und Schüler im **Krankheitsfall** entsprechend der Schulbesuchsverordnung und unserer Schulordnung umgehend zu entschuldigen. Auf die besonderen Regelungen im Sport verweise ich ausdrücklich. Die Sportlehrkräfte werden dies in den Klassen gezielt ansprechen.
- c) Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sind Ihre Kinder, **die mit unbeleuchteten Fahrrädern zur Schule fahren, gefährdet und stellen zugleich eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar**. Bitte achten Sie auf verkehrsgerechtes Verhalten (dazu gehört auch das **Tragen eines Helms**) und darauf, dass sich die Fahrräder Ihrer Kinder in einem verkehrssicheren Zustand befinden.
- d) Wenn Sie Ihr Kind **mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie, zum Ein- und Aussteigen einen freien Parkplatz anzufahren**. An manchen Tagen gibt es einen Rückstau bis auf die Straße hinaus; dabei entstehen immer wieder verkehrsgefährdende Situationen, die nicht hingenommen werden können. Zudem wird **die Einfahrt der Busse behindert**.
- e) Wie jedes Jahr ist zu Beginn der **Schülerbeförderung** mit Bussen mit Problemen zu rechnen. Wenn es aus Ihrer Sicht dazu kommt, bitte ich Sie, das Sekretariat zeitnah und möglichst unter Angabe des konkreten Busses zu informieren. Wir haben mit der RAB vereinbart, dass wir jeder Beschwerde nachgehen. Die RAB hat uns hier Kooperationsbereitschaft signalisiert.
- f) Im Newsletter haben wir schon darauf hingewiesen: Wir nehmen teil an der Aktion www.bildungsspender.de/kvfg. Beim Einkauf im Internet gibt es eine große Zahl von Firmen, die einige wenige Prozente des Kaufbetrages an die eingetragene Einrichtung spenden. Sie selbst haben keine Nachteile – das KvFG profitiert davon.

9. Förderverein

Viele Veranstaltungen, die aus unserem schulischen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden von unserem **Förderverein** getragen und finanziell unterstützt. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten hilft der Förderverein. Dazu ist **eine breite Zahl von Mitgliedern** nötig. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Sekretariat.

Immer wieder wird hier auch die **Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen**, z.B. Klassenausflüge und mehrtägige Fahrten, angesprochen. Sollten Ihrerseits Schwierigkeiten mit der Finanzierung bestehen, sollten Sie sich direkt an den Förderverein oder an mich wenden. Den Verantwortlichen im Förderverein ist es ein besonderes Anliegen, vertraulich, unkompliziert und unbürokratisch zu helfen, damit die Schülerinnen und Schüler unserer Schule aus finanziellen Gründen keinerlei Nachteile erleiden. Die gemeinsamen Veranstaltungen, die wir anbieten bzw. ermöglichen, sind für uns als Schule eine pädagogi-

sche Aufgabe und Herausforderung, weshalb der Förderverein solche Hilfen ausdrücklich in seine Satzung aufgenommen hat.

10. Sekretariat

Sekretariat (Frau Sulz)

Tel: 07072 9158 30; Fax: 07072 9158 44

Hausmeister (Herr Grauer)

Tel: 07072 9158 34

Mit den hier zusammengestellten Informationen habe ich mich sehr bewusst an die Ihnen bekannte Struktur der vergangenen Jahre gehalten. Dieser Brief wird auch auf der Homepage eingestellt werden. Insbesondere wenn Sie „neu“ in unserer Schulgemeinschaft sind, wird eventuell noch manche Frage offen sein, für die sich erst im Laufe der Zeit eine Antwort findet. Natürlich stehen wir Ihnen für Rückfragen aller Art gerne zur Verfügung.

Am Karl-von-Frisch-Gymnasium hat sich eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt, die von großem, gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir wollen diese Zusammenarbeit erhalten und fördern, da sie natürlich direkt unseren Schülerinnen und Schülern, also Ihren Kindern, zugutekommt. Ich möchte Ihnen versichern, dass alle Kolleginnen und Kollegen und wir in der Schulleitung das Wohl Ihrer Kinder immer fest im Auge behalten. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch das kommende Schuljahr gut und erfolgreich gemeinsam gestalten können.

Mit herzlichen Grüßen



Karsten Rechent